INHALT

Vorüberlegungen zu einer literarischen Morphomatik – im Sinne einer Einleitung 7

I. Grundsätzlichkeiten

Das Differente im Ähnlichen. Zu einem Modus ästhetischen Vergleichens 17

»Mit dem Genius steht die Natur in ewigem Bunde«. Zur Genie-Ideologie in gewandelter Perspektive 31

»Sich ängstigen lernen, damit man nicht verloren ist«. Angst als existential-ästhetische Erfahrung 49

II. Gegenwart der Literaturgeschichte

Dem Schiffbruch entgegen. Johann Georg Hamann oder die Zeugenschaft des »Styls« 63

Lichtenberg oder der Traum (in) der Aufklärung 77

Bürger Büchner? Oder: Der Citoyen mit »kommoder Religion« 87

Das gespenstisch Absolute. Schopenhauers *Versuch über das Geistersehn* . 99

»Die Kosmogenie des freien romantischen Ichs«. Georg Brandes' *Romantische Schule in Deutschland.* Ein Vermessungsversuch 111

»Anmutige Ironie« im »Zaubergarten des Zögerns«. Über das Hintergründige in Gottfried Kellers Modernität 123

»In nie begriffnem Selbstzersplitterungsdrange«. Hebbels Sprachreflexionen 139

Heimat im Mythos: Über Hermann von Lingg 153

Stifter oder die Ästhetik des Grenzwertes 171

III. Motivisches

»Mit den Grazien Staat machen«. Eine Überlegung zu Christoph Martin Wielands politischer Ästhetik 189

Cornet am Reck. Rilke und das Pädagogische als Form 199

Indien als kulturphilosophische Herausforderung. Überlegungen zu einem Denkmodell Albert Schweitzers 209

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1058836641

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Lido an der Donau – Café Griensteidl am San Marco. Tödliches Venedig, kakanische Kontexte und Hofmannsthals *Andreas*-Fragment 221

Der »treue Leuchtturm« im »Sturm der Ereignisse«. Noch einmal: Hans Carossa als ›innerer Emigrant‹ 235

»Ich will nichts als erzählen«. Zur narrativen Ästhetik Jochen Kleppers 251

»... die ganze Verhäßlichung des Lebens durch den ›Zeitgeist‹«. Zu Hans-Georg Gadamers Immermann-Interpretationen 263

IV. Musikliterarische Intermedialitäten

Das Verhallen am Ohr: Sonettklänge 277

›Das Geheimnis der Schwelle‹. Zu einem Formmotiv in Karl Wolfskehls Versuch *Über den Geist der Musik* 291

»... gedanklich und rein episch ein Fund«. Das Grammophon als literarisch-philosophisches Phänomen 301

Säkularisierung der Religion in der Musik(-ästhetik): Beethoven und Wagner 313

Kunst als Altar oder: Musikalisch opfern. Überlegungen zu Bachs Umgang mit einem ›königlichen Thema‹ in seiner Dichtung *Das Musikalische Opfer* (BWV 1079) 329

V. Nach dem Kahlschlag

Zwischen ›Kahlschlag‹ und neuer Sensibilität: Anmerkungen zu einer Poetik des Gedankens nach Gottfried Benn 343

»Die Bruchflächen funkeln lassen«. Über Gottfried Benns *Erwiderung an Alexander Lernet-Holenia* 357

Zwischen Freiheit und Fremdbestimmung. Überlegungen zu H.G. Adlers ontologischer Panoramatik 371

»Leere Reisekoffer und gedächtnislose Gegenwart«. W.G. Sebalds Topographieren im Korsika-Projekt 385

Silizium, Küsse, Weltgipfel. Anmerkungen zur Prosa *Im schönsten Fall* von Angela Krauß 397

Publikationsnachweise 405